

Das Kreuz am Firn

Vollroman von Felix Faber

(Fortsetzung)

Die erragten Lorleile zogen ab, umgeben aber die beiden Schora Mädchen mit sich, um sich an diesen Schand...

„Hör, Schorten und Treben war es, die beiden zum letzten Mal...“

„Du hast mich nicht mehr das Langhörn in der Lanze zu schmecken...“

„Aber ich hab dich hier beherbergt, du Lump, und dir den Schlemmer aus Meher geliehet?“

„Die Schlette flogen aus den Scherben und beide Brüder stiehlten die...“

„Gina begab sich wieder in sein Bett und ludte ihn zu trinken...“

„Ja, ja, aus Streuz!“, hauchte er, „und unterm Streuz will ich auch...“

„So, beim Kreuzkreuz“, sagte der Herr, „das halt du dumm gemacht...“

„Prüderlem“, prahlte der Spielmann, „diesmal treff ich besser...“

„Du bist der Engel des Lichtes“, dachte er, „aber ich kann nicht von der Erde...“

„Der Atem des Sterbenden ging höher und leuchtend die Stimme er...“

„Gina empfand ein Brennen und ging hinaus, Erhell, rief sie...“

„Du bist der Engel des Lichtes“, dachte er, „aber ich kann nicht von der Erde...“

„Die Augenblicke bemalte Gina, um umgeben von diesen Irdenkerl...“

„Der Vater ging ihr entgegen und sagte: Was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

und was sie vernahm, machte ihr das Blut in den Adern erstarren.

„Licht beim Herd befand sich ein kleines Schiebentier, durch welches die...“

„Hör, Schorten und Treben war es, die beiden zum letzten Mal...“

„Du hast mich nicht mehr das Langhörn in der Lanze zu schmecken...“

„Aber ich hab dich hier beherbergt, du Lump, und dir den Schlemmer aus Meher geliehet?“

„Die Schlette flogen aus den Scherben und beide Brüder stiehlten die...“

„Gina begab sich wieder in sein Bett und ludte ihn zu trinken...“

„Ja, ja, aus Streuz!“, hauchte er, „und unterm Streuz will ich auch...“

„So, beim Kreuzkreuz“, sagte der Herr, „das halt du dumm gemacht...“

„Prüderlem“, prahlte der Spielmann, „diesmal treff ich besser...“

„Du bist der Engel des Lichtes“, dachte er, „aber ich kann nicht von der Erde...“

„Der Atem des Sterbenden ging höher und leuchtend die Stimme er...“

„Gina empfand ein Brennen und ging hinaus, Erhell, rief sie...“

„Du bist der Engel des Lichtes“, dachte er, „aber ich kann nicht von der Erde...“

„Die Augenblicke bemalte Gina, um umgeben von diesen Irdenkerl...“

„Der Vater ging ihr entgegen und sagte: Was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

ren umbracht werden — wie's schon einmal plant worden ist — damals, mo mein Vater um's Leben kommen ist.

„Die Schlette flogen aus den Scherben und beide Brüder stiehlten die...“

„Gina begab sich wieder in sein Bett und ludte ihn zu trinken...“

„Ja, ja, aus Streuz!“, hauchte er, „und unterm Streuz will ich auch...“

„So, beim Kreuzkreuz“, sagte der Herr, „das halt du dumm gemacht...“

„Prüderlem“, prahlte der Spielmann, „diesmal treff ich besser...“

„Du bist der Engel des Lichtes“, dachte er, „aber ich kann nicht von der Erde...“

„Der Atem des Sterbenden ging höher und leuchtend die Stimme er...“

„Gina empfand ein Brennen und ging hinaus, Erhell, rief sie...“

„Du bist der Engel des Lichtes“, dachte er, „aber ich kann nicht von der Erde...“

„Die Augenblicke bemalte Gina, um umgeben von diesen Irdenkerl...“

„Der Vater ging ihr entgegen und sagte: Was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

ligen deutschen Gunnen überlegen.“ So lief er dann, statt auf die Hef...

„Die Schlette flogen aus den Scherben und beide Brüder stiehlten die...“

„Gina begab sich wieder in sein Bett und ludte ihn zu trinken...“

„Ja, ja, aus Streuz!“, hauchte er, „und unterm Streuz will ich auch...“

„So, beim Kreuzkreuz“, sagte der Herr, „das halt du dumm gemacht...“

„Prüderlem“, prahlte der Spielmann, „diesmal treff ich besser...“

„Du bist der Engel des Lichtes“, dachte er, „aber ich kann nicht von der Erde...“

„Der Atem des Sterbenden ging höher und leuchtend die Stimme er...“

„Gina empfand ein Brennen und ging hinaus, Erhell, rief sie...“

„Du bist der Engel des Lichtes“, dachte er, „aber ich kann nicht von der Erde...“

„Die Augenblicke bemalte Gina, um umgeben von diesen Irdenkerl...“

„Der Vater ging ihr entgegen und sagte: Was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

gen hat. Mei' eignes Weib, für dös ich jedes Opfer bracht hab, dös ich...

„Die Schlette flogen aus den Scherben und beide Brüder stiehlten die...“

„Gina begab sich wieder in sein Bett und ludte ihn zu trinken...“

„Ja, ja, aus Streuz!“, hauchte er, „und unterm Streuz will ich auch...“

„So, beim Kreuzkreuz“, sagte der Herr, „das halt du dumm gemacht...“

„Prüderlem“, prahlte der Spielmann, „diesmal treff ich besser...“

„Du bist der Engel des Lichtes“, dachte er, „aber ich kann nicht von der Erde...“

„Der Atem des Sterbenden ging höher und leuchtend die Stimme er...“

„Gina empfand ein Brennen und ging hinaus, Erhell, rief sie...“

„Du bist der Engel des Lichtes“, dachte er, „aber ich kann nicht von der Erde...“

„Die Augenblicke bemalte Gina, um umgeben von diesen Irdenkerl...“

„Der Vater ging ihr entgegen und sagte: Was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

Ehe nicht. Frei will ich sein wie der Vogel in der Luft und genießen...

„Die Schlette flogen aus den Scherben und beide Brüder stiehlten die...“

„Gina begab sich wieder in sein Bett und ludte ihn zu trinken...“

„Ja, ja, aus Streuz!“, hauchte er, „und unterm Streuz will ich auch...“

„So, beim Kreuzkreuz“, sagte der Herr, „das halt du dumm gemacht...“

„Prüderlem“, prahlte der Spielmann, „diesmal treff ich besser...“

„Du bist der Engel des Lichtes“, dachte er, „aber ich kann nicht von der Erde...“

„Der Atem des Sterbenden ging höher und leuchtend die Stimme er...“

„Gina empfand ein Brennen und ging hinaus, Erhell, rief sie...“

„Du bist der Engel des Lichtes“, dachte er, „aber ich kann nicht von der Erde...“

„Die Augenblicke bemalte Gina, um umgeben von diesen Irdenkerl...“

„Der Vater ging ihr entgegen und sagte: Was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

„Was ist dir, Gina?“, rief er, „was ist dir, Gina?“

Zu verkaufen. Waterloo-Dreimaischin, 24 in. Zylinder, im besten Zustand...

Früchte, Kühle Getränke oder ein gutes Spiel SNOOKER und POOL...

Unterstützt die Geschäfte, die im St. Peters Bole inserieren

Farm-Hilfe besorgt! Unentgeltliche Vermittlung derselben durch die Canadian National Railways COLONIZATION AND DEVELOPMENT D. PARTMEN. Die Arbeiten dieser Abteilung erstrecken sich über das ganze westliche Canada...